



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserats im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 80.

Leipzig, Donnerstag den 5. April 1917.

84. Jahrgang.

Ⓩ Ab April d. J. erscheint:

Eigene Scholle

Illustrierte Zeitschrift für Laubenkolonisten und Naturfreunde

Vierteljahrespreis 75 Pf., bedingt 57 Pf.

bar mit 40% Rabatt = 45 Pf. bar

Einzelne Nummer 15 Pf. ord., 11 Pf. bedingt, 10 Pf. bar

Der Titel besagt Zweck und Ziel der neuen Zeitschrift. Alle, die ein Stück Land oder Garten zu beackern haben, Gemüse-, Obst-, Blumen- oder Kleintier-Zucht mit gutem Erfolg betreiben wollen, finden hier Leitung, Anregung und Ratsschlag. Bei der außerordentlichen Entwicklung, den die Schrebergarten- und Laubenkolonie-Bewegung, die Eigenheime und Heimstätten — zumal im Kriege — genommen haben, ist eine derartige billige Zeitschrift dringendes Bedürfnis. Sie werden **spielend Abonnenten darauf gewinnen**, und die **äußerst günstigen Bezugsbedingungen** bieten Ihnen große Verdienstmöglichkeiten.

Geben Sie Ihre Bestellung bitte umgehend auf, Sammelmateriale kostenlos. Firmen, die sich für diese — zumal in der jetzigen schweren Zeit —

für unser wirtschaftliches Durchhalten äußerst wichtige Zeitschrift

besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung setzen zu wollen und Wünsche für Werbemittel zu äußern.

Ich bitte den Buchhandel um recht tätige Verwendung.

/ Bestellzettel liegt bei. /

Berlin-Schöneberg

Mühlenstraße 8

Georg E. Nagel

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei